

Stadt	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Herr Müller, Norbert
Frau Mumm, Birgit
Herr Real, Ulrich
Herr Rubin, Dirk
Frau Salwik, Claudia
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Borns, Bastian Benedikt
Herr Grünewald, Paul
Herr Langnese, Ralf
Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Herr Baum, Max
Herr Deniz, Ertunc
Herr Janßen, Frank
Frau Dr. Lentz, Sabine
Frau Minor, Erika
Frau Müller, Michaela
Frau Pechner-Gorissen
Herr Schmidt, Jürgen

für Herrn Racel, Horst

Verwaltung

Herr Bohnes, Frank
Herr Dabels, Thomas
Herr Ernek, Guido
Frau Gantenberg, Julia
Herr Ladeur, Björn
Herr Nebel, Hartmut
Herr Pütz, Olaf
Frau Scholz, Regina
Frau Trappmann, Carolin

Gäste

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Konstituierung des Ausschusses**

- 2 Verpflichtung der Bürgermitglieder**

- 3 Wahl einer Ausschussvorsitzenden/eines Ausschussvorsitzenden und der Stellvertretung**

- 4 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und der Stellvertretung**

- 5 Kenntnisnahmen**
 - 5.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
mündlich
 - 5.2 Sozialbericht 2020 - Aktualisierung der Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/17/0061-01
 - 5.3 Überörtliche Prüfung i.S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/17/0058-01
 - 5.4 Verkehrssicherungspflicht bei Spielplätzen
Änderung der europaweit geltenden Normenreihe DIN EN 1176
Vorlage: M/17/0096-01
 - 5.5 2. Quartalsbericht 2020 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe
Vorlage: M/17/0210-01

- 6 Vorberatungen**
 - 6.1 Anpassung der Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege der Stadt Oberhausen aufgrund der Novellierung des KiBiz zum 01.08.2020
Hier: Entlohnung der Vor- und Nachbereitungszeit in der Kindertagespflege
Vorlage: B/17/0113-01

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

6.2 Einrichtung 20 befristeter Teilzeit Planstellen „Alltagshelfer“ in städtischen Kindertages-
einrichtungen im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie
Vorlage: B/17/0159-01

6.3 Einrichtung einer befristeten Planstelle im Rahmen des Landesprogramms „kinderstark
- NRW schafft Chancen“ im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie
Vorlage: B/17/0150-01

7 Beschlussfassung

7.1 Kinder- und Jugendförderplan 2021 -2025
Vorlage: B/17/0217-01

8 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Herr Krey eröffnet die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Zur Tagesordnung merkt er an, dass zu TOP 7.1 „Kinder- und Jugendförderplan 2021 – 2025“ in der Einladung eine andere Vorlagennummer vermerkt ist. Tatsächlich wird der TOP unter der Vorlagennummer „B/17/2017-01“ behandelt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Konstituierung des Ausschusses

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.11.2020 die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gewählt. Herr Krey stellt die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Der Ausschuss hat sich damit konstituiert.

2. Verpflichtung der Bürgermitglieder

Die Ausschussmitglieder, soweit sie nicht Ratsmitglieder sind, werden durch Herrn Krey im Rahmen der heutigen Amtseinführung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet und unterzeichnen die hierfür vorbereiteten Verpflichtungserklärungen.

3. Wahl einer Ausschussvorsitzenden/eines Ausschussvorsitzenden und der Stellvertretung

Als Vorsitzender wird Herr Krey durch Herrn Rubin vorgeschlagen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Stadtverordneter Krey ist zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Herr Krey nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Sodann wird Herr Rubin zum stellvertretenden Vorsitzenden durch Herrn Real vorgeschlagen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Stadtverordneter Rubin ist zum stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Herr Rubin nimmt die Wahl an.

4. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und der Stellvertretung

Der Ausschuss stimmt der Bestellung von Herrn Nebel zum Schriftführer und Frau Sikorski zur stellvertretenden Schriftführerin zu.

5. Kenntnisnahmen

5.1. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Zunächst merkt Frau Willing-Spielmann an, dass die Sachstandsliste einen guten Überblick über die Planungen und Baumaßnahmen gibt.

Auf ihre Nachfrage, ob der Bauantrag für die Kindertageseinrichtung Max-Planck-Ring eingereicht wurde, teilt Frau Scholz mit, dass der Bauantrag bereits gestellt, aber noch nicht beschieden ist.

Zu der Kindertageseinrichtung Lindnerstraße berichtet Frau Scholz, dass der Planungsentwurf in Arbeit ist.

Darüber hinaus erkundigt sich Frau Willing-Spielmann, ob mit dem geplanten Zufahrtsweg zur Einrichtung Graßhüpfer Schwierigkeiten zu erwarten sind. Frau Scholz erläutert daraufhin, dass es durchaus Probleme mit den Nachbarn geben könnte. Es wird eine Nachbarschaftsumfrage geben, bei der die Stadtplanung unterstützen wird.

Zu dem Hinweis von Herrn Real hinsichtlich mehrerer Kindertagespflegestellen auf dem Postweg, erklärt Frau Scholz, dass diese der Stadt bekannt sind und Bestandteil der Platzplanung sind, die jeweils im März eines Jahres erfolgt.

Von Herrn Lösken wird kritisiert, dass sich die Genehmigungsverfahren teilweise sehr lang hinziehen. Aufgrund der zahlreichen Neubauten und Erweiterungen weist er darauf hin, dass in Oberhausen nicht alle Einrichtungen ausreichend mit Personal ausgestattet werden können. Unter den Trägern wird ein Konkurrenzdruck entstehen.

Herr Schmidt wird hinsichtlich der Genehmigungsverfahren auf die Fachverwaltung zugehen. Wegen des absehbaren Fachkräftemangels sei die Stadt mit dem Käthe-Kollwitz-Berufskolleg in enger Abstimmung, um die Kapazitäten des Ausbildungsganges zu erweitern. Hierfür stehen jedoch nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung. Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten werden geprüft.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

5.2. Sozialbericht 2020 - Aktualisierung der Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/17/0061-01

Zu Beginn stellt Frau Trappmann den Bericht in einer Präsentation dar, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Sie weist darauf hin, dass die Innenstadt als ein Ankunftsquartier zu qualifizieren ist. Daher werden auf Dauer immer wieder unterschiedliche Menschen die in diesem Bezirk vorhandenen Angebote nutzen.

Auf Nachfrage von Herrn Lösken berichtet sie, dass Bericht und Strategie getrennt wurden. Daher wird im Sozialbericht auch nicht mehr von Handlungsempfehlungen sondern von systemrelevanten Informationen gesprochen. Das Strategiepapier wird aus den Expertendialogen entwickelt. Die Effektivität der eingeleiteten Maßnahmen, so Frau Trappmann, lasse sich nur schwer in Zahlen erfassen.

Hierzu ergänzt Herr Deniz, dass im Rahmen des Projektes „kinder_stark“ die Auridis-Stiftung gewonnen werden konnte. Somit kann durch eine Ausschreibung ein sozial-wissenschaftliches Institut ausgewählt werden, das eine Evaluation des Projektes durchführen wird.

Wichtig sei es, führt Frau Willing-Spielmann aus, mit den Kindern und Jugendlichen in den Sozialräumen zu arbeiten. Hierbei sei aber eine enge Verzahnung notwendig, um Doppelarbeiten zu vermeiden.

Hierauf entgegnet Frau Trappmann, dass es bereits einen engen Austausch bei der Erstellung des Kinder- und Jugendförderplans gegeben habe. Auf Kritik von Herrn Grünwald berichtet Frau Trappmann, dass man bemüht sei, alle Träger bei den Expertendialogen einzubeziehen.

Im Gegensatz zu Herrn Grünwald findet Frau Plass die Zusammenarbeit zwischen den freien Trägern und der Verwaltung sehr gut und berichtet, dass die freien Träger in Oberhausen Osterfeld aktiv beteiligt waren.

Herr Deniz bedankt sich für den Bericht und weist darauf hin, dass dieser auch bei der Jugendhilfeplanung hilfreich sei.

Abschließend hofft Herr Krey, die Zusammenarbeit auch auf andere Bereiche der Stadtverwaltung zu übertragen.

Der Bericht wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

**5.3. Überörtliche Prüfung i.S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/17/0058-01**

Der Bericht, so Herr Real, habe ein erfreuliches Ergebnis. Er erinnert in diesem Zusammenhang an den Con_sens-Prozess und die Maßnahmen, die daraufhin eingeleitet wurden. Es bestehe aber noch Verbesserungspotenzial in der Verzahnung verschiedener Bereiche.

Herr Deniz berichtet, dass der Bereich die Prüfung der GPA offensiv angegangen sei und ein guter Austausch zwischen GPA und Fachbereichsleitung bestand.

Herr Rubin lobt einerseits die mittlerweile verlässlichen Zahlen, andererseits muss nun ein kritisches Augenmerk auf die Organisationsstruktur insbesondere der Regionalteams gelegt werden. Es sei fraglich, ob die Struktur noch den aktuellen Erfordernissen entspreche.

Herr Schmidt erwidert, dass die GPA in zeitlich festgelegten Abständen Prüfungen durchführt. Die aktuellen Ergebnisse sind auch bereits im Frühjahr allen Gremien vorgestellt worden. Die Strukturen des Bereiches wurden unter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angepasst. Es werde aber regelmäßig geprüft, an welchen Veränderungen noch gearbeitet werden müsse. Kritisch diskutiert wird aktuell die Struktur der Regionalteams. Dies geschieht unter Beteiligung der Beschäftigten. Änderungen oder Bestätigungen würden zunächst dem Oberbürgermeister im Rahmen seiner Organisationshoheit vorgelegt und anschließend den weiteren Gremien bekannt gegeben.

Herr Deniz ergänzt, dass man sich immer wieder auf neue Gegebenheiten einstellen muss und eine kritische Betrachtung der Organisationsstruktur als laufender Prozess verstanden wird. Auf die Nachfrage von Herrn Real, was von der Politik erwartet werde, berichtet Herr Deniz, dass der Jugendhilfeausschuss immer als Partner erlebt wird. Über mögliche Änderungen der Organisationsstruktur werde unaufgefordert berichtet.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.4. Verkehrssicherungspflicht bei Spielplätzen
Änderung der europaweit geltenden Normenreihe DIN EN 1176
Vorlage: M/17/0096-01**

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

5.5. 2. Quartalsbericht 2020 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe
Vorlage: M/17/0210-01

Frau Willing-Spielmann stellt anerkennend heraus, dass in den letzten Jahren keine überplanmäßigen Ausgaben geleistet werden mussten. Der Bericht zeigt aber auch, dass die Ausgaben nicht immer weiter reduziert werden können. Sie fragt nach, ob es Überlegungen der Fachverwaltung gibt, wie mit wahrscheinlich wieder höheren § 8 a-Meldungen nach der Corona-Epidemie umgegangen werden wird.

Von Herrn Real wird angemerkt, dass die Verdachtsfälle zwar rückläufig seien, der interfamiliäre Druck jedoch während der Pandemie steigt. Er hebt die Einrichtung des Corona-Gartens positiv hervor und fragt nach, ob eine ähnliche Einrichtung auch in anderen Stadtteilen möglich ist, um jungen Menschen während eines Lockdowns ein Ventil zu bieten.

Zunächst macht Herr Pütz ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Berichterstattung das 2. Quartal abbildet. Durch Corona seien die ambulanten Maßnahmen weitestgehend eingestellt worden. Dies führt zu fiskalischen Auswirkungen. Er hebt hervor, dass die Arbeit in den Regionalteams nicht auf „0“ zurückgefahren wird, sondern durch verschiedene Aktionen versucht wurde, Kontakte zu halten. Zudem sei vor dem Hintergrund der Kontaktbeschränkungen die digitale Ausstattung in den Regionalteams deutlich ausgeweitet worden.

Herr Schmidt berichtet, dass die erfassten Fälle häuslicher Gewalt gegen „0“ tendieren, die Menschen mit ihren Problemstellungen aber geblieben sind. Es wurde erwartet, dass die Zahlen nach Ende des ersten Lockdowns steigen würden. Diese Entwicklung sei aber nicht eingetreten. Daher sei ein persönlicher Kontakt immens wichtig, da die Problemstellungen in den Familien sonst verborgen blieben. Zur Finanzierung der Erzieherischen Hilfe führt er aus, dass die Finanzierung notwendiger Maßnahmen immer möglich sein muss und nicht durch die Konsolidierung des Haushalts eingeschränkt werden dürfe. Momentan liegt die Kostensteigerung in Oberhausen unterhalb der Kostensteigerung in anderen Städten. Abschließend nimmt er Bezug auf den heute erschienenen Presseartikel und macht deutlich, dass eine Wertschätzung für die Arbeit der Beschäftigten in den stationären Einrichtungen vorhanden ist. Der Einsatz der Beschäftigten in diesen Einrichtungen ist genauso wichtig, wie die Arbeit in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen.

Herr Kreys kritisiert die Berichterstattung. Der Jugendhilfeausschuss habe immer die Arbeit der Beschäftigten wertgeschätzt. Die Menschen leisten Besonderes für die Gesellschaft.

Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann erläutert Herr Pütz, dass die dem Krisenstab gemeldeten § 8 a-Fälle nur aus häuslicher Gewalt resultieren. Tatsächlich werden zahlreiche Kindeswohlgefährdungen gemeldet, diese seien aber nicht Bestandteil der täglichen Meldungen. Insofern ist beabsichtigt, die Meldungen an den Krisenstab ab Jahresbeginn 2021 anzupassen.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Stadt	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

6. Vorberatungen

6.1. Anpassung der Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege der Stadt Oberhausen aufgrund der Novellierung des KiBiz zum 01.08.2020 Hier: Entlohnung der Vor- und Nachbereitungszeit in der Kindertagespflege Vorlage: B/17/0113-01

Frau Scholz stellt zunächst auf Nachfrage von Herrn Real klar, dass mit dieser Vorlage tatsächlich zunächst nur die Entlohnung angepasst wird. Grund hierfür ist das KiBiz, das zu einer sofortigen Änderung der Entlohnung führt. Hinsichtlich der Änderung der Rahmenbedingungen befindet man sich mit den Akteuren im Gespräch.

Sie berichtet auf Nachfrage von Herrn Lösken weiter, dass die in Oberhausen angewandte besondere Regelung einer Aufwandszulage ab der Betreuung eines vierten Kindes entfällt. Durch das KiBiz wird nun ab dem zweiten Kind bereits eine Aufwandszulage gewährt, die bei den Beteiligten zu Verbesserungen führt.

Auf den Hinweis von Herrn Krey, dass durch das KiBiz keine Verbesserung in fiskalischer Sicht, sondern nur finanzieller Mehraufwand entsteht, entgegnet Herr Rubin, dass Entlastungen durch das KiBiz an anderer Stelle erfolgen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten.

6.2. Einrichtung 20 befristeter Teilzeit Planstellen „Alltagshelfer“ in städtischen Kindertageseinrichtungen im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie Vorlage: B/17/0159-01

Herr Lösken bemängelt eingangs, dass aus den Unterlagen nicht hervorgeht, ob das Programm auch über den 31.07.2021 hinaus verlängert werden soll.

Auf Nachfragen von Herrn Real und Herrn Baum hinsichtlich der Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber erläutert Frau Scholz, dass ein großes Führungszeugnis, darüber hinaus aber keine weitere Qualifikation notwendig ist. Es sollen nur alltägliche Arbeiten ausgeführt werden. Es haben sich bereits Mütter von Kindern, die die Einrichtungen besuchen, für einen Einsatz gemeldet. Durch die Übernahme von Alltagstätigkeiten können möglicherweise auch pädagogische Fachkräfte eine Entlastung erfahren.

Frau Minor bestätigt, dass die evangelischen Kindertageseinrichtungen viele Alltagshelfer bekommen haben. Die Rückmeldungen aus den Einrichtungen sind positiv. Sie fordert den Einsatz von Alltagshelfern auch über den Kampagne-Zeitraum. In den Teams seien multifunktionale Teams erforderlich.

Herr Lösken weist darauf hin, dass die Alltagshelfer nicht alleine mit den Kindern arbeiten dürfen. Er sieht die Chance, dass durch die Kampagne Menschen für die Einrichtungen gewonnen werden, die auch zukünftig benötigt werden. Der Zweckverband erarbeitet derzeit ein Qualifikationsprogramm.

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Möglicherweise, so Herr Rubin, könnten die Alltagshelfer auch an einer PIA-Ausbildung teilnehmen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten.

6.3. Einrichtung einer befristeten Planstelle im Rahmen des Landesprogramms „kinderstark - NRW schafft Chancen“ im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie
Vorlage: B/17/0150-01

Auf die Anmerkung von Herrn Real, warum man diese Stelle nur für ein Jahr befristet, erklärt Herr Deniz, dass die Beschäftigung nur für ein Haushaltsjahr genehmigt wird. Es besteht jedoch eine Absichtserklärung des Landes zu einer weiteren Förderung. Sollte eine Fortführung des Programms nicht erfolgen, sei er zuversichtlich, auch andere Lösungen für einen Verbleib der Person zu finden.

7. Beschlussfassung

7.1. Kinder- und Jugendförderplan 2021 -2025
Vorlage: B/17/0217-01

Eine spätere Beschlussfassung des Kinder- und Jugendförderplans wird allgemein befürwortet, da mehr Zeit, sich mit dem Inhalt auseinanderzusetzen, zur Verfügung steht.

Auf Nachfrage teilt Herr Deniz mit, dass der Kinder- und Jugendförderplan am 14.01.2021 in der Facharbeitsgruppe, in der 3. KW dann in der AG 78 und im Februar 2021 im Jugendparlament thematisiert wird. Im Jugendhilfeausschuss soll der Kinder- und Jugendförderplan dann am 10.03.2021 beschlossen werden.

Es wird gebeten, die Vorlage frühzeitig, nicht erst mit der Einladung, zur Verfügung zu stellen.

Abschließend berichtet Herr Ladeur, dass hinsichtlich des Kinder- und Jugendförderplans mit verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Schnittstellen bestehen und diese abgeglichen wurden. Er sei zuversichtlich, mit dem neuen Kinder- und Jugendförderplan den Nerv der Kinder und Jugendlichen zu treffen.

Herr Krey sieht die Entwicklung positiv. In der Vergangenheit gab es seitens der Träger sehr viele Diskussionen zum KJFöP und dies ist bisher kaum der Fall. Nun besteht eher Zustimmung als Ablehnung.

Herr Deniz ergänzt, dass im Vorfeld die Planung mit den Trägern kommuniziert wurde und so eine hohe Transparenz hergestellt werden konnte.

Im Anschluss fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	09.12.2020 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025 im ersten Halbjahr 2021.
2. Den Fortbestand des Kinder- und Jugendförderplans für den Zeitraum 2015 bis 2020 über den 31.12.2020 hinaus, bis zur Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans für den Zeitraum 2021 bis 2025.
3. Die Gewährung der Grundförderung analog zu den Quartalszahlungen 2020.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen aus der Verwaltung vor.

Herr Krey beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit.

Ende: 18:53 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer